

Nachfolgend die bereits angekündigten Fragen zu Ihrer Bürgerinitiative. Ich bitte Sie in unserem geplanten Gespräch darauf einzugehen. Ihre Antworten und Ihre Meinung bleiben anonym. Es werden lediglich die befragten Initiativen genannt und die Antworten zu einzelnen Themen zusammengefasst.

1. Bitte fassen Sie den verkehrsplanerischen Hintergrund des gegenwärtigen Konfliktes und die aktuelle Situation in wenigen Sätzen zusammen (Verfahrensstand, Akteure auf beiden Seiten, Konfliktpunkte, Alternativen).
Skizzieren Sie dabei auch den Standpunkt Ihrer Bürgerinitiative.
2. Seit wann besteht Ihre Bürgerinitiative und wie ist sie organisiert?
3. Welche Möglichkeiten hatten Sie in den Planungsverfahren mitzuwirken und haben Sie die Möglichkeiten genutzt?
4. Wie schätzen Sie die Wirkung Ihres Einflusses ein? Nennen Sie bitte zur besseren Verständlichkeit dafür einige Beispiele.
5. Von wem erhält / erhielt Ihre Bürgerinitiative Unterstützung?
6. Welche Teilerfolge / Erfolge hatte Ihre Bürgerinitiative bisher? Was sind Ihrer Meinung nach die Ursachen dafür?
7. Welche Niederlagen / Misserfolge mussten Sie einstecken und was sind Ihrer Meinung nach die Ursachen dafür?
8. Wie wichtig für die erfolgreiche Arbeit Ihrer Bürgerinitiative halten Sie verkehrsplanerische und juristische Kompetenz?
9. Welche Erfahrungen hat Ihre Initiative mit Vertretern der
 - Verwaltung (Gemeinde- /Stadtverwaltung, Kreisverwaltung z.B. Naturschutzbehörde, Verkehrsbehörde; Ministerien z.B. MIR, MLUV), Regionale Planungsstelle
 - Politik (Abgeordnete der Gemeindevertretung / SSV, Kreistagsfraktionen, Landtagsabgeordnete bzw. Ausschüsse des Landtages, evtl. Bundestagsabgeordnete)
 - Presse (Wie treten Sie an die Presse heran? Welches Interesse zeigen Journalisten?)
10. Hat Ihre Bürgerinitiative Kontakt zu anderen Bürgerinitiativen im Land Brandenburg?
Wenn ja, konnten Sie aus diesen Kontakten Nutzen ziehen?
11. Welches sind aus Ihrer Sicht die wichtigsten Faktoren für den Erfolg einer Bürgerinitiative (z.B. finanzielle Unterstützung, fachliche Kompetenz, Beziehungen zu politischen Akteuren, organisatorische Kompetenzen,
12. Wenn Sie mit den heutigen Erfahrungen erneut ganz am Anfang Ihres Engagements stehen würden, was würden Sie anders machen, was würden Sie genau so wieder machen?